



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Doris Rauscher, Christian Flisek, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayer, Ruth Waldmann, Margit Wild, Florian von Brunn, Ruth Müller, Arif Taşdelen, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Martina Fehlner, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster SPD**

Drs. 18/24882, 18/26179

Fachkräftemangel in der Kinder- und Jugendhilfe bekämpfen – mehr Studienplätze für Kindheitspädagogik und Soziale Arbeit

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Fachkräftemangel in der Kinder- und Jugendhilfe entschiedener als bisher entgegenzutreten und bei den Hochschulen und Universitäten darauf hinzuwirken, mehr Studienplätze für Kindheitspädagogik und Soziale Arbeit zu schaffen. Hierzu wird die Staatsregierung gebeten, dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie mündlich und schriftlich zu berichten.

Auf diesem Weg können Abiturientinnen und Abiturienten für das Berufsfeld gewonnen und zusätzliche Fachkompetenzen in den Bildungs- und Betreuungsbereich eingebracht werden. Dies kommt nicht nur den Kindern und Jugendlichen zugute, sondern erhöht auch das Qualifikationsniveau der Teams in Kita und stationärer Jugendhilfe.

Die Präsidentin

I.V.

Markus Rinderspacher

V. Vizepräsident